

"25+1 Jahre KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche"



Nachgeholt Jubiläums-Tagung "25+1 Jahre **Wir sind Kirche**" und **46. Bundesversammlung** am Wochenende **15.-17. Oktober 2021** im [Heinrich Pesch Haus - Katholische Akademie Rhein-Neckar in Ludwigshafen](#). Bei dieser Bundesversammlung wurde turnusgemäß auch wieder ein neues [Bundesteam](#) für zwei Jahre gewählt.

Kleine Festschrift „Wir sind Kirche auf dem Weg 2016 bis 2021“

[> PDF Oktober 2021, 12 Seiten](#)

Ergänzung des Heftes „20 Jahre Wir sind Kirche Deutschland ... auf dem Weg ...“ vom Herbst 2015, 40 Seiten

Foto-Impressionen aus 25 Jahren **Wir sind Kirche (2,5 Minuten)** [> Link](#)

25+1 Gründe 25+1 Jahre **Wir sind Kirche zu feiern...** [> Link](#)

Grußbotschaft von Colm Holmes, Vorsitzender von **Wir sind Kirche International**

[> Video 34 sec](#)

[> mehr zu 25 Jahre **Wir sind Kirche**](#)

Foto-Bericht

[> Presse-Echo \(ab 4. Oktober 2021\)](#)

Gudrun Lux: Der synodale Geist am Rande

... Mitte Oktober war ich zu Gast bei der Bundesversammlung von *Wir sind Kirche*. Um die hundert vorwiegend seit Langem ergraute Damen und Herren kamen zusammen. Ich habe ihnen voller Überzeugung gesagt: Dass der Synodale Weg stattfindet, dass die Themen, die die Foren behandeln, offen besprochen werden, dass wir um Alternativen zur Kirchenordnung des 19. Jahrhunderts wissen, all das ist auch ihr Verdienst. ...

[> Pfarrzeitung "Weihnachten 2021" St.-Maximilian, München](#)



Der Löwenzahn war das Leitsymbol für die coronabedingt nachgeholt Jubiläums-

Tagung „25+1 Jahre Wir sind Kirche“ und 46. Bundesversammlung vom 15. bis 17. Oktober 2021 im Heinrich Pesch-Haus, der Katholischen Akademie Rhein-Neckar in Ludwigshafen.

Löwenzahn gilt als lästig, hartnäckig, genügsam, ausdauernd, nahrhaft, heilsam und fruchtbar.

Selbstkritische Rückschau, aktuelle Situationsanalysen und realistische Zukunftseinschätzungen in der derzeitigen kirchlichen Umbruchzeit kennzeichneten die Versammlung, an der annähernd 100 Delegierte und Engagierte teilnahmen.



Aula im Heinrich Pesch Haus bis auf den letzten Platz gefüllt.



Gelbes Heft und Festschrift zum Jubiläum

Freitagabend

Eröffnungspodium „Weg der (verweigerten) Reformen“

Das von **Gudrun Lux** (München) moderierte Podium zeigte sehr deutlich die Spannungen auf, die derzeit auch innerhalb des Synodalen Weges in Deutschland offen zutage treten. Auf der einen Seite die leidvollen Kirchenerfahrungen der Mitgründerinnen von *Wir sind Kirche* in Österreich, **Dr. Martha Heizer**, und in Deutschland, **Dr. Magdalene Bußmann**. Auf der anderen Seite der **Frankfurter Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz**, der freimütig bekannte, damals die Forderungen als „schwer verständlich und vieles als ärgerlich empfunden zu haben“, heute aber der KirchenVolksBewegung Respekt und Dank für mehr als ein Vierteljahrhundert Hartnäckigkeit zolle.



Eröffnungspodium „Weg der (verweigerten) Reformen“ mit Dr. Johannes zu Eltz, Gudrun Lux (Moderation), Dr. Magdalene Bußmann und Dr. Martha Heizer



Sigrid Grabmeier dankt dem Frankfurter Stadtdekan Dr. zu Eltz

Samstagvormittag

Festvortrag „Sprache der Kirche(n) auf dem Prüfstand – Instrument der Kontrolle oder Schlüssel zum Leben?“

Nach der Einführung von **Günther Doliwa** am Samstagmorgen kritisierte der **Tübinger Theologe Hermann Häring** den Sprachgebrauch in der katholischen Kirche: Ihre abstrakte Binnensprache verschleiere Machtverhältnisse; ein „Zweizungensystem“ zerstöre den Dialog. Häring schlug vor, in Diskussionen mit Bischöfen öfter zurückzufragen: Was meinen Sie konkret? Können Sie Ihre Aussage auch persönlich begründen? Wie betten Sie Ihr Verhalten in die großen Visionen unseres christlichen Glaubens ein? Doch auch die Sprache der Kirchenreform leide inzwischen an der steten Wiederholung ihrer Inhalte, mahnte Häring.

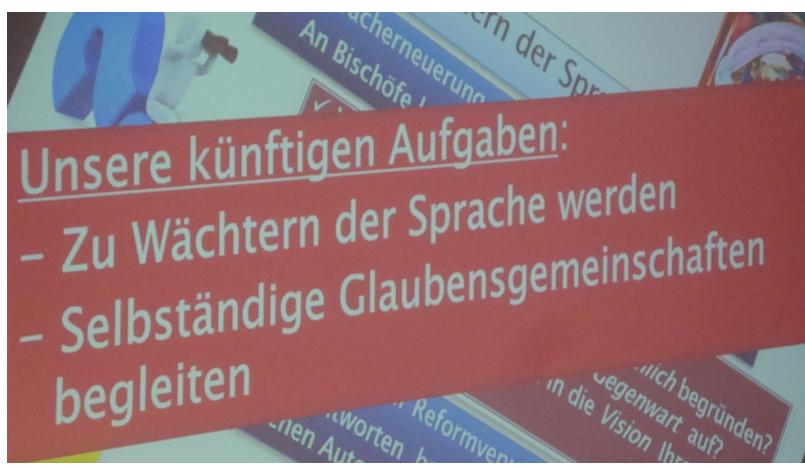
[**> Link zum überarbeiteten Manuskript von Prof. Hermann Häring**](#)



Impuls von Günther Doliwa zum Thema Sprache



Lebendiger Festvortrag von Prof. Hermann Häring



Ein Fazit des Festvortrags von Prof. Häring

Samstagnachmittag

Festliche Kaffeetafel und Zeit zum zwanglosen Austausch

Die festliche Kaffeetafel am Samstagnachmittag mit einer **Video-Botschaft von Colm Holmes** ([> 30 Sekunden](#)), Sprecher von *Wir sind Kirche International*, einem **Fotorückblick von Sigrid Grabmeier** ([> 2,5 Minuten](#)) und einer Karikatur-Ausstellung von Gerhard Mester gab viel Zeit zum zwanglosen Austausch unter

den vielen Teilnehmenden.

Norbert und Christine Lindemann übergaben den „güldenen Hahn“, der in den Anfangsjahren Symbol bei den *Wir sind Kirche*-Aktionen im Bistum Speyer war. **Edith und Waldemar Wolf** von der *Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen* überbrachten Grüße und einige Weinflaschen als Jubiläums-Geschenk.



Die riesige Geburtstagstorte wird angeschnitten

46. Bundesversammlung mit Neuwahl des Bundesteam

Nach dem Bericht des alten Bundesteam und der Verabschiedung der nicht mehr kandidierenden Mitglieder **Günther Doliwa** und **Magnus Lux** erfolgte die von **Thomas Kaufhold** geleitete Wahl. In das jetzt vierköpfige Bundesteam wurden von den 60 Wahlberechtigten jeweils mit großer Mehrheit wiedergewählt: **Sigrid Grabmeier, Susanne Ludewig, Heinrich Mix und Christian Weisner**.

Nach teils intensiver Diskussion wurden folgende Anträge zur weiteren Arbeit der KirchenVolksBewegung beschlossen:

- Ÿ Stärkere Einbindung der bestehenden Themengruppen in eine Gesamtstrategie der KirchenVolksBewegung nach außen (Antrag von Angelika Fromm und Annegret Laakmann)
- Ÿ Vorbereitung auf das 30jährige Jubiläum (2025) und realistische Einschätzung der Ressourcen von *Wir sind Kirche* (Antrag von Klaus und Renate Luig, Angelika Fromm)
- Ÿ Erstellung einer Stellungnahme zur Form des Dialogs beim Synodalen Weg und Unterstützung der reformwilligen Synodalen“ (Antrag Magnus Lux)

Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe „Homepage“ zum Ausbau des Internetauftritts von *Wir sind Kirche* gebildet.



Das neu gewählte Bundesteam: Heinrich Mix, Sigrid Grabmeier, Susanne Ludewig und Christian Weisner



Dorothea Nassabi (Bistum Limburg) bei der Antragsdiskussion



Georg Kohl (Bundesteam 2007-2013)

Samstagabend

Kabarett-Veranstaltung "Wundersame Spielarten des Glaubens"

Der Kabarett-Abend mit dem **Duo Camillo** (**Martin Schultheiß** und **Fabian Vogt**, Frankfurt) am Samstagabend fand großen Anklang und erhielt viel Applaus.

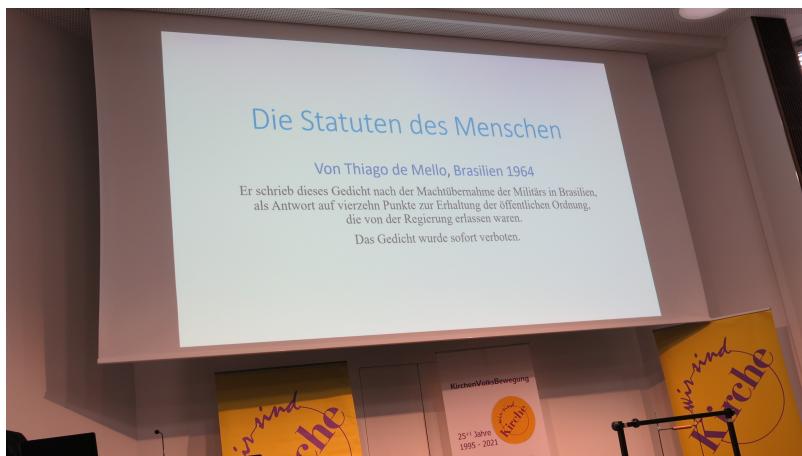


Großartiger Auftritt von Duo Camillo

Sonntag

"ZukunftsMusik" und abschließender Gottesdienst „Feier des Lebens“

Begleitet vom **Klangkünstler Hans Walter Putze** trug **Günther Doliwa** am Sonntagmorgen „Die 14 Statuten des Menschen“ von Thiago de Mello vor. Auch den anschließenden, von **Sigrid Grabmeier** vorbereiteten **Gottesdienst „Feier des Lebens“** begleitete Hans Walter Putze mit seinen zahlreichen Instrumenten. Zum Evangelium gab **P. Friedhelm Hengsbach SJ** drei eindrückliche Impulse mit auf den Weg.





Gert und Martha Heizer (Wir sind Kirche Österreich)



Martina Stamm (Geschäftsführerin) und Thomas Kaufhold (2. Vors. Wir sind Kirche e.V.)





Überraschungsgast Prof. Norbert Scholl, theologischer Berater von Wir sind Kirche seit Anfang an, hier mit Magnus Lux, der nach 12 Jahren aus dem Bundesteam ausschied



Ursula Schade (Wir sind Kirche-Materialversand) und Ehemann Horst



Günther Doliwa und Prof. Hermann Häring



Angelika Fromm (Aktion "Lila Stola" und Frauen in der KirchenVolksBewegung) und Ute Heberer (Schatzmeisterin im e.V.)



Renate Luig (Bundesteam 2017-2019) und P. Friedholm Hengsbach SJ



Prof. Norbert Scholl (rechts) mit seinem früheren Studenten Horst Münch



Karl Graml (Bundesteam (2001-2007)



Martina Stamm (Geschäftsführerin seit Dez. 2019) und Konrad Neumann (Bistum Münster)



Paul Ulbrich (Gemeindeinitiative München) und Dr. Regina Eickhoff (Stuttgart)



Johannes Kohnen (2. Vors. VKPF), Dr. Ewald Keßler, Peter Sutor (Bistum Hildesheim)



Fridtjof Ringler (Bistum Würzburg) und Christian Weisner (Bundesteam)



Brillante Karikaturen von Gerhard Mester, der unsere Arbeit seit vielen Jahren begleitet



Magnus Lux (Bundesteam 2009-2021) und seine Tochter Gudrun, die auch moderierte

25+1 Gründe 25+1 Jahre *Wir sind Kirche* zu feiern...

... endlich wieder *Wir sind Kirch-ler* live und in Farbe treffen!

... die Ausdauer und der lange Atem von *Wir sind Kirche* hat mehr als EINE Feier verdient... DANKE dafür...

... mündige Christen sich nicht zu Schafen verwandeln lassen !

... Hoffnung und Zuversicht – nach 26 Jahren!

... danke für den langen Atem, seit 26 Jahren 2000 Jahre alte Kirchenbretter zu bohren

... weil es gut und bewundernswert ist:

- es lange durchgehalten und etwas bewegt zu haben
- andere informiert und mitgenommen zu haben
- immer wieder nach Lösungen gesucht und auch teilweise gefunden zu haben
- nicht aufgegeben zu haben

... und weil ich die Hoffnung nicht aufgeben möchte, an eine Kirche von morgen zu glauben

Die Menschen feiern, die die Hoffnung auf eine tiefgreifende Veränderung in Richtung einer lebendigen Kirche nicht verloren haben, sondern sie leben und verbreiten

... dass wir ein internationales Netzwerk geworden sind

... weil ich nicht die „Definition“, was Kirche und Theologie in der heutigen Zeit anbieten kann, den Konservativen überlassen will

weil eine lebendige Kirche so schön sein kann

immer wieder immer neue, interessante, liebe und kritische Menschen kennenlernen

denke wir haben gute Vorarbeit z.B. den Synodalen Weg gelegt!

Solidarität der Vereinigung katholischer Priester und ihrer Frauen mit 6 Personen

So viele Jahre immer wieder bestärkt und gegenseitige Ermutigung

25 + 1 Engagement als Vorarbeit für andere Gruppen

...weil wir trotz unglaublich viel Gegenwind an unseren Themen „dran“ geblieben sind – und seheh dürfen, dass sie nun bei allen „angekommen“ sind

Wir können feiern, weil wir 26 Jahre durchgehalten haben

weil wir bei Sind Kirche eine geistige und geistliche Heimat gefunden haben

Wir sind Kirche ist Teil meines Lebens geworden. Frust umwandeln in Energie – und dass es so viele tolle Menschen gibt, die das gleiche Ziel haben. DANKE

Ich bin froh hier zu sein, um Kraft zu schöpfen für mein weiteres Leben und Leben den Anderen

dass wir viel gelernt haben und weitergeben können

dass die „Synodalen“ noch Hoffnung ausstrahlen gibt mir Sinn – und Kraft tanke ich hier für mein weiteres Engagement

dass wir eine Hoffnungs-Tankstelle für viele sind

dass wir eine Vision von Kirche haben

dass Menschen ganz offen über ihren Glauben reden

es gibt noch Menschen, denen Jesu Botschaft am Herzen liegt

Nur gemeinsam sind wir stark. Wir sind noch nicht am Ziel, haben aber Richtung aufgenommen und ziehen weiter....

es lohnt sich, mit so vielen wunderbaren Menschen an einem Strang zu ziehen

26+1 Jahre is kein Grund zu „feiern“, sondern ein Grund, sich dauernd zwischen „Resignation“ und „Jetzt erst recht“ zu bewegen

dass wir gemeinsam unterwegs sind

unsere Kirche nicht den Reaktionären überlassen!

Der Einsatz für das Frauenpriestertum

Nur wer sich um Reform und Zukunft kümmert, wird eine Zukunft haben

Wenn so viele Gäste zur Feier kommen, ist das ein guter Grund zum FEIERN!

Einladungsflyer zur Jubiläumstagung und 46. Bundesversammlung mit Anmeldeabschnitt

[> PDF \(2 Seiten\)](#)

Plakat zur Jubiläumstagung und 46. Bundesversammlung

[> PDF \(ausdruckbar DIN A4 oder DIN A3\)](#)

Informationen und Anmeldung bei:

Wir sind Kirche
c/o Martina Stamm
Zum Westergrund 31
55122 Koblenz
Tel: 0671 210941
E-Mail: stamm@wir-sind-kirche.de

Konto bei der Darlehenkasse Münster
Wir sind Kirche e.V.
IBAN: DE11 3755 0018 2220 00
BIC: GENODED1MMK
Stichwort: „Ludwigshafen“

Anmeldung zur
Wir sind Kirche Bundesversammlung
15.-17. Oktober 2021 in Ludwigshafen
bitte bis 31. August per Post oder per E-Mail:

(Titel) Name

Vorname

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

O Bitte schicken Sie mir die Tagungsunterlagen per E-Mail zu.

Podium am Freitagabend:

Weg der (verweigerten) Reformation
Dr. Magdalene Bultmann (Essen), katholische Theologin, Mitglied einer der ältesten Kirchen in Deutschland, 1996 bis 2003 Mitglied der Buntstifte des WsK und Kreis, Leserinitiative Publikum e.V., AG der Evangelischen und Sozialkirche, 1996 bis 2003 Mitglied des Bundesrates von WsK und Kreis.

Dr. Johannes zu Eltz, katholischer Stadtbischof von Trier, 1996 bis 2003 Mitglied der Buntstifte des Synodalen Weges, leitet die „ökumenisch sensible“ Vorstandsschule des 3. ÖKT und Lehrbeauftragter.

Dr. Martha Heizer (Hall), Rechtswissenschaftlerin, Mitglied der Buntstifte des Synodalen Weges, 1996 bis 2003 Mitglied der Buntstifte „Wir sind Kirche“, Mitarbeiterin von WsK und Kreis International 1996 in Rom und Mitglied der Lehrbeauftragten.

Moderation: Dr. Barbara Lux, Stadträtin der Landeshauptstadt München, Autorin und Kommunikationsberaterin, Mitglied des Zirk. Delegierte zum Synodalen Weges.

Vortrag am Samstagvormittag:
Sprache der Kirchelpfarrer dem Präfstand –

Instrument der Kontrolle oder Schlüssel zum Leben?

Prof. Dr. Heinrich Härting (Tübingen), Professor der Kirchenrechtswissenschaft, ehemaliger Theologe, 1970-1980 Mitarbeiter am Institut für ökumenische Forschung (IfoK) in Tübingen, 1980-2005 Professor für Kirchenrecht an der Universität Regensburg, 1996-2003 Professor für Kirchenrecht an der Universität Regensburg.

Keynote-Samstagabend:
mit Duo Camillo

Martin Schuhleit und Fabian Vogt, Verleger

KirchenVolksBewegung

Jetzt aber...

25+1 Jahr

sind 26 Gründe, um zu feiern

Jubiläumstagung und

15. – 17. Oktober 2021

Ludwigshafen, Heinrich Pesch Haus



Löwenzahn (Taraxacum officinale) blüht, harzig, harzig,
genugzt, ausdauernd, normativ, helikal, fluktuierend.

Jetzt aber...

Die für Oktober 2020 geplante Jubiläumstagung und 25 Jahre WsK und Kirche Deutschland wurde wegen der Corona-Krise um ein Jahr und in das **Heinrich Pesch Haus – Katholische Akademie Rhein-Neckar in Ludwigshafen** verschoben.

Bei dieser Bundesversammlung anlässlich des nun 25+1-jährigen Bestehens der deutschen KirchenVolksBewegung werden wir

- ein wenig zurückschauen,
- die Gegenwart betrachten,
- aufmerksam auf die Zukunftsmöglichkeiten und jetzt über und auch feiern

Zum Feiern – und zum Denken haben wir allen Anteil: Aus dem KirchenVolksBüchergarten, das am Karfreitag 1996 in Österreich als Reaktion auf den Missbrauchsskandal um Kardinal Greif zog, wurde ein „Büchergarten der Präfstand“ – ein KirchenVolksBüchergarten, der KirchenVolksBewegung in Deutschland. Wer hätte gedacht, dass sich so eine harzige und ausdauernde Pflanze entwickeln würde? Der Heinrich-Härting-Büchergarten für viele Menschen bei allen Generationen reif und für die Kirche hessen ist. Und der Sonnen hat sich, wie der des Löwenzahns, mittlerweile in aller Welt verteilt und treibt dort seine Blüten.

Wir haben wunderbare Gäste eingeladen, die schon lange oder auch erst seit kurzem den Weg von WsK und Kreis gestalten, begleiten oder beobachten.

... feiern Sie doch einfach mit!

Ausblick auf unser Programm

Freitag, 15. Oktober

18:00 Abendessen
19:30 Begrüßung und Formelles
anschl. **Weg der (verweigerten) Reformation**
mit Dr. Magdalene Bultmann, Dr. Martha Heizer, Frankfurter Stadtkirche Dr. Johannes zu Eltz; Moderation: Gudrun Lux

Samstag, 16. Oktober

09:00 Begrüßung und Morgenimpuls
anschl. **Vortrag:**

Prof. Dr. Heinrich Härting: **Sprache der Kirchelpfarrer dem Präfstand –**

Instrument der Kontrolle oder Schlüssel zum Leben?

Mittagessen

ab 14:30 Austausch und Informationen

Feierliche Kaffeetafel
46. Bundesversammlung mit Wahl des neuen Bundesstems

18:00 Abendessen
19:30 Kabarett: Duo Camillo

Sonntag, 17. Oktober

9:15 Zukunftsmausik mit Überraschungen

11:00 Gottesdienst - Feier des Lebens

anschl. Mittagessen

Tagungsort

Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Str. 229

67059 Ludwigshafen am Rhein

www.heinrich-pesch.de

Nahes Internetsicherheitsnetz erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen. Es stehen 50 EZ + 6 DZ zur Verfügung.

Anmeldung bitte bis 31.08.2021.

Bei Absagen gehen die gestaffelten Stromkosten gem. AGB des HPH.

Teilnahme an der gesamten Tagung und Übernachtung im Personen

HPH

O 2 Übernachtungen EZ und VP inkl. Tagungskostenbeitrag 170 €

O 2 Übernachtungen DZ und VP inkl. Tagungskostenbeitrag 162 €

oder bei Teilnahme an einzelnen Veranstaltungsteilen bzw. ohne Übernachtung mit VP

O Tagungskostenbeitrag für die gesamte Tagung 20 €

O Abendessen Freitag 7 €

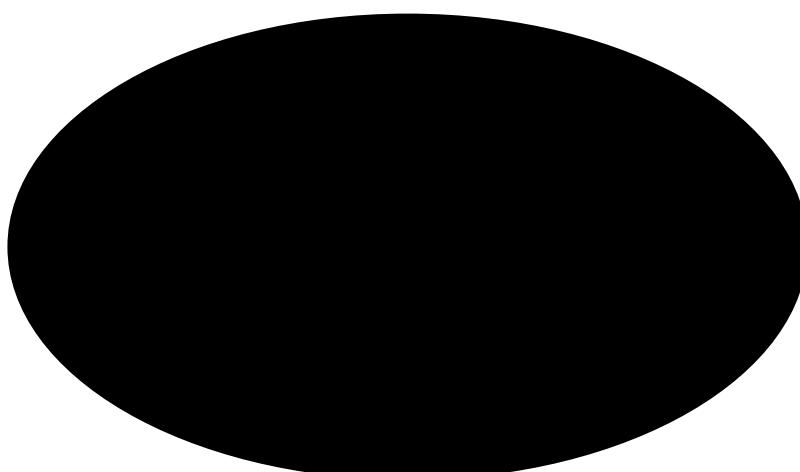
O Beilag Samstag für Kaffeepausen, Mittagessen und Getränke 40 €

O Abendessen Samstag 7 €

O Beilag Sonntag für Kaffeepause und Mittagessen 28 €

Gesamtbetrag bitte aussuchen und auf kreditloses Konto überweisen.

In diesem Haus fand am 4. September 2020 auch die **Regionenkonferenz des Synodalen Weges** mit rund 50 Teilnehmenden aus den Bistümern Freiburg, Rottenburg, Speyer, Trier und Würzburg statt.



Aula des Heinrich Pesch Hauses bei einer anderen Versammlung.



Foto: Synodaler Weg, Klaus Landry

Siehe auch:> Kirchenzeitung "Der Pilger" 9.9.2020 über die Mahnwache (PDF)

Zuletzt geändert am 06.02.2025